

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 1 / 11

A II 4 – vj 1 / 11



Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand im **Land Brandenburg** **1. Quartal 2011**

Bevölkerungsentwicklung
Bevölkerungsstand
Geborene und Gestorbene
Wanderungen

Impressum

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 1 / 11

A II 4 – vj 1 / 11

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen im **Oktober 2011**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2011
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Bevölkerung im Land Brandenburg am 31.12.1991 und 31.03.2011 nach Verwaltungsbezirken.....	6
2 Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg 1. Quartal 2006 bis 1. Quartal 2011.....	6
Tabellen	
1 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg 1. Quartal 2002 bis 1. Quartal 2011.....	7
2 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg im 1. Quartal 2011 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	8
3 Bevölkerung im Land Brandenburg im 1. Quartal 2011 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	9
4 Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg im 1. Quartal 2011 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	10
5 Wanderungen über die Verwaltungsbezirks- bzw. Landesgrenzen im Land Brandenburg im 1. Quartal 2011 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt monatlich die Einwohnerzahl auf Gemeindeebene und wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohnern, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

„Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (BevStatG) vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290). Zu den Bevölkerungsbewegungen gehören Eheschließungen, Ehelösungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen.

Zweck und Ziele der Statistik

Einwohnerzahlen sind maßgebliche Grundlage u. a. für die Verteilung der Länderstimmen im Bundesrat, für die Beteiligung der Länder an der aufkommenden Umsatzsteuer, für den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern, für die Einteilung der Wahlkreise und Größe der Wahlbezirke sowie für allgemeine Planungsaufgaben. Daneben zählen Wirtschaftsverbände, die Wissenschaft, Medien und Presse, Privatpersonen sowie die gesamte Öffentlichkeit zu den Nutzern der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung.

Erhebungsmethodik

Die Ergebnisse der jeweils letzten Zählung der Bevölkerung werden in der Gliederung nach Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit (deutsch/nichtdeutsch) auf Gemeindeebene mit den Ergebnissen der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Ehelösungen) sowie der Wanderungsstatistik (Zu- und Fortzüge) über die Gemeindegrenzen fortgeschrieben. Ferner werden die Ergebnisse des Staatsangehörigkeitswechsels, sonstige Bestandskorrekturen sowie Gebietsstandsänderungen berücksichtigt. Bei den Bevölkerungsdaten im früheren Bundesgebiet und Berlin(West) handelt es sich ab 30. Juni 1987 um Fortschreibungszahlen, die auf Ergebnissen der Volkszählung vom 25. Mai 1987 basieren, in den neuen Bundesländern und Berlin(Ost) sind es die Einwohnerzahlen, die auf der Grundlage eines zum 3. Oktober 1990 erstellten Abzugs des früheren Zentralen Einwohnerregisters der DDR ermittelt werden.

Die ab 1. Juli 2007 eingeführte persönliche Steuer-Identifikationsnummer führte zu zahlreichen Melderegisterbereinigungen, so dass insbesondere bei den Ausländern für die Jahre 2008 bis 2010 erhöhte Fortzugszahlen ausgewiesen werden. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt aussagekräftig.

Genauigkeit

Die Qualität der Bevölkerungsfortschreibung hängt wesentlich von der Genauigkeit der Datenlieferung der auskunftspflichtigen Behörden (Meldeämter, Standesämter) sowie von der Einhaltung der melderechtlichen Vorschriften durch die Bürger ab. Die Bevölkerungsfortschreibung ist die einzige Methode, die zwischen zwei Volkszählungen laufend Zahl und Struktur der Gesamtbevölkerung ermittelt.

Mit wachsendem zeitlichem Abstand zum letzten Zensus kommt es zu Ungenauigkeiten in der Bevölkerungsfortschreibung.

Aktualität und Pünktlichkeit

Die Monatsergebnisse stehen rund 120 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraumes zur Verfügung, die Jahresergebnisse bis zum 1. August des jeweiligen Folgejahres.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Bestandsdaten zur Bevölkerung aus der Bevölkerungsfortschreibung bilden zusammen mit den Daten der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ein konsistentes Zahlenwerk. Sie gehen ferner ein in die Berechnung von Kennzahlen wie Geburtenziffern, Sterbetafeln, Heiratsziffern u. ä. und bilden die Grundlage für die regelmäßig durchgeführten amtlichen Bevölkerungsvor-ausberechnungen. Außerdem sind die Bestandszahlen die Basis für den Hochrechnungsrahmen der Stichprobenergebnisse des Mikrozensus.

Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung werden im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (www.statistik-berlin-brandenburg.de) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen sowie in Querschnittsveröffentlichungen dargestellt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Fortgeschriebene Bevölkerung

Die Bevölkerungsfortschreibung wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohnern, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

• Hauptwohnung

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohnern. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohnern, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohnern liegt. Die Definition der Hauptwohnung ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342).

- **Geborene**

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Regional zugeordnet werden die Geburten dem Wohnsitz der Mutter, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Gestorbene (Sterbefälle)**

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten. Regional zugeordnet werden die Sterbefälle dem Wohnort des Verstorbenen, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Geburten- oder Sterbeüberschuss**

Die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- oder Sterbeüberschuss.

- **Zu- und Fortzüge**

Als Zu- bzw. Fortzug gilt der Wechsel der einzigen Wohnung oder des Hauptwohnungsstatus im Falle mehrerer Wohnungen. Die Wanderungen werden durch die An- bzw. Abmeldungsvorgänge oder Änderung des bestehenden Wohnungsstatus auf den Meldestellen bekannt.

- **Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss**

Die Zahl der Zugezogenen abzüglich der Zahl der Fortgezogenen ergibt den Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust).

- **Deutsche**

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Seit 01.01.2000 erwerben Kinder ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil mindestens seit 8 Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden als deutsche Staatsangehörige gezählt.

- **Ausländer**

Personen mit nur fremder oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose gelten als Ausländer. Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

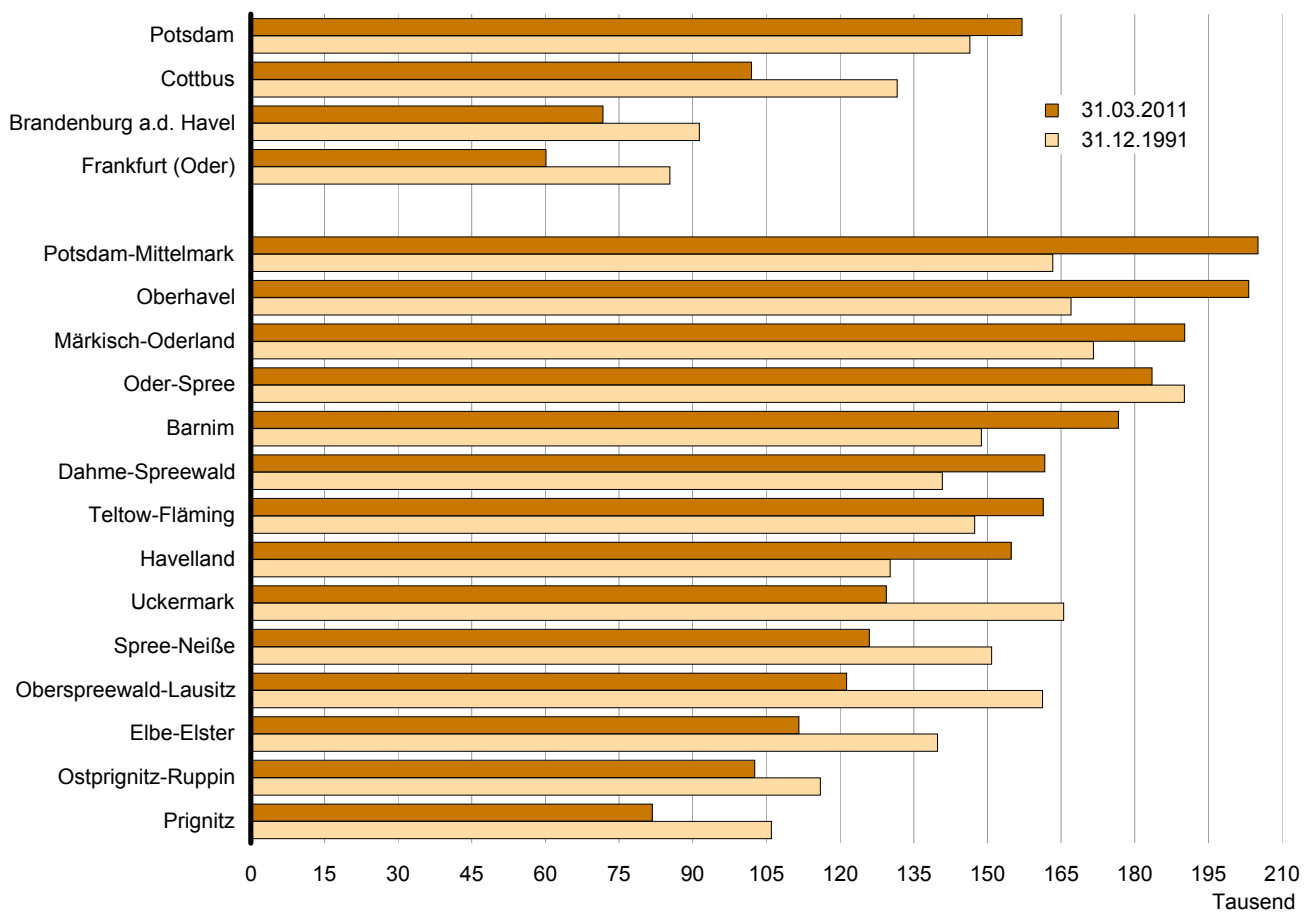
- **Durchschnittsbevölkerung**

Die durchschnittliche Bevölkerung des Quartals ist das arithmetische Mittel der jeweiligen drei Monatsdurchschnitte, die wiederum das arithmetische Mittel aus den Bevölkerungszahlen am Monatsanfang und Monatsende darstellen.

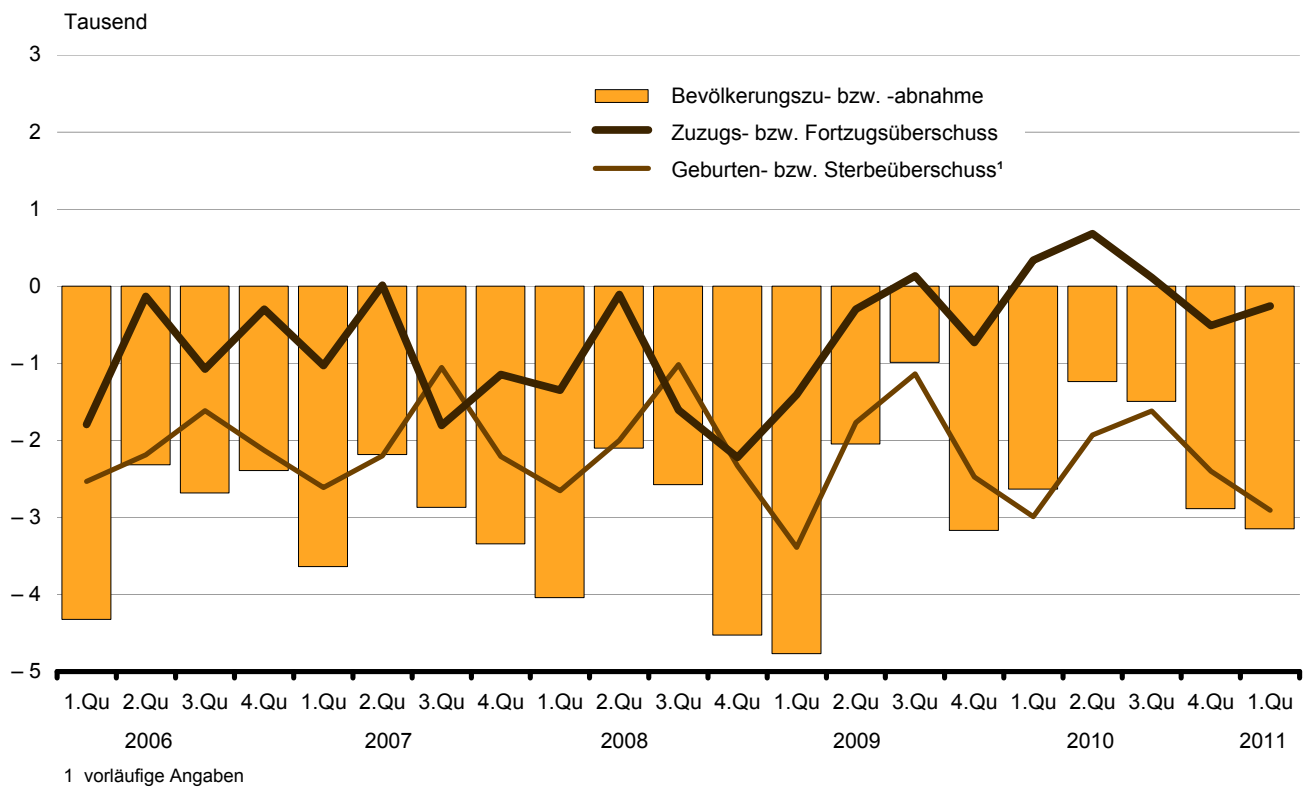
- **Systematiken**

- Gemeindeverzeichnis GV2000 in der jeweiligen aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder
- Verzeichnis der Staatsangehörigkeits- und Gebietschlüssel, Herausgeber: Statistisches Bundesamt, basierend auf dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“, das vom Auswärtigen Amt herausgegeben wird.
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn.

1 Bevölkerung im Land Brandenburg am 31.12.1991 und 31.03.2011 nach Verwaltungsbezirken



2 Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg 1. Quartal 2006 bis 1. Quartal 2011



1 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg

1. Quartal 2002 bis 1. Quartal 2011

Jahr — Quartal	Bevöl- kerungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen			Bevölkerungs- stand am Quartalsende	Messzahl 1. Quartal 1991 $\hat{=}$ 100
		Geburten- bzw. Sterbe- über- schuss (-) ¹	Zuzugs- bzw. Fortzugs- über- schuss (-)	Bevöl- kerungs- zu- bzw. -abnah- me (-) ²		
2002						
1. Quartal	2 593 040	- 2 558	- 1 806	- 4 364	2 588 676	101,4
2. Quartal	2 588 676	- 2 251	446	- 1 805	2 586 871	101,3
3. Quartal	2 586 871	- 1 286	- 2 127	- 3 414	2 583 457	101,2
4. Quartal	2 583 457	- 2 694	1 616	- 1 078	2 582 379	101,1
2003						
1. Quartal	2 582 379	- 3 284	- 1 793	- 5 077	2 577 302	100,9
2. Quartal	2 577 302	- 2 078	347	- 1 731	2 575 571	100,9
3. Quartal	2 575 571	- 1 294	- 430	- 1 725	2 573 846	100,8
4. Quartal	2 573 846	- 2 235	2 910	675	2 574 521	100,8
2004						
1. Quartal	2 574 521	- 2 452	- 1 170	- 3 622	2 570 899	100,7
2. Quartal	2 570 899	- 2 000	- 392	- 2 392	2 568 507	100,6
3. Quartal	2 568 507	- 1 127	- 159	- 1 287	2 567 220	100,5
4. Quartal	2 567 220	- 2 131	2 529	484	2 567 704	100,6
2005						
1. Quartal	2 567 704	- 2 787	- 871	- 3 643	2 564 061	100,4
2. Quartal	2 564 061	- 1 992	51	- 1 962	2 562 099	100,3
3. Quartal	2 562 099	- 1 252	- 348	- 1 581	2 560 518	100,3
4. Quartal	2 560 518	- 2 128	1 032	- 1 035	2 559 483	100,2
2006						
1. Quartal	2 559 483	- 2 532	- 1 793	- 4 321	2 555 162	100,1
2. Quartal	2 555 162	- 2 189	- 131	- 2 317	2 552 845	100,0
3. Quartal	2 552 845	- 1 614	- 1 073	- 2 682	2 550 163	99,9
4. Quartal	2 550 163	- 2 130	- 296	- 2 391	2 547 772	99,8
2007						
1. Quartal	2 547 772	- 2 613	- 1 028	- 3 639	2 544 133	99,6
2. Quartal	2 544 133	- 2 201	12	- 2 183	2 541 950	99,6
3. Quartal	2 541 950	- 1 053	- 1 805	- 2 869	2 539 081	99,4
4. Quartal	2 539 081	- 2 210	- 1 147	- 3 344	2 535 737	99,3
2008						
1. Quartal	2 535 737	- 2 653	- 1 347	- 4 040	2 531 697	99,1
2. Quartal	2 531 697	- 2 000	- 106	- 2 101	2 529 596	99,1
3. Quartal	2 529 596	- 1 016	- 1 606	- 2 575	2 527 021	99,0
4. Quartal	2 527 021	- 2 330	- 2 221	- 4 528	2 522 493	98,8
2009						
1. Quartal	2 522 493	- 3 390	- 1 408	- 4 767	2 517 726	98,6
2. Quartal	2 517 726	- 1 768	- 299	- 2 047	2 515 679	98,5
3. Quartal	2 515 679	- 1 136	134	- 987	2 514 692	98,5
4. Quartal	2 514 692	- 2 475	- 732	- 3 167	2 511 525	98,4
2010						
1. Quartal	2 511 525	- 2 990	339	- 2 634	2 508 891	98,3
2. Quartal	2 508 891	- 1 932	684	- 1 237	2 507 654	98,2
3. Quartal	2 507 654	- 1 618	112	- 1 494	2 506 160	98,1
4. Quartal	2 506 160	- 2 398	- 511	- 2 887	2 503 273	98,0
2011						
1. Quartal	2 503 273	- 2 905	- 258	- 3 147	2 500 126	97,9

1 ab Januar 2000 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen

2 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg im 1. Quartal 2011 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölkerungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen				Bevölkerungs- stand am Quartals- ende
		Geburten- bzw. Sterbeüber- schuss (-) ¹	Zuzugs- bzw. Fort- zugsüber- schuss (-)	Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) ²		
				Anzahl	je 1000 Einwohner und 1 Jahr ³	
Personen insgesamt						
Brandenburg an der Havel	71 778	- 95	40	- 52	- 2,9	71 726
Cottbus	102 091	- 83	- 11	- 94	- 3,7	101 997
Frankfurt (Oder)	60 330	- 57	- 144	- 201	- 13,5	60 129
Potsdam	156 906	44	127	174	4,5	157 080
Barnim	176 848	- 217	56	- 166	- 3,8	176 682
Dahme-Spreewald	161 805	- 158	56	- 98	- 2,5	161 707
Elbe-Elster	111 975	- 223	- 168	- 384	- 13,9	111 591
Havelland	154 891	- 158	112	- 46	- 1,2	154 845
Märkisch-Oderland	190 502	- 197	- 104	- 300	- 6,4	190 202
Oberhavel	203 124	- 210	289	81	1,6	203 205
Oberspreewald-Lausitz	121 679	- 222	- 146	- 367	- 12,3	121 312
Oder-Spree	183 859	- 190	- 163	- 353	- 7,8	183 506
Ostprignitz-Ruppin	102 868	- 131	- 99	- 228	- 9,0	102 640
Potsdam-Mittelmark	205 070	- 152	163	11	0,2	205 081
Prignitz	82 023	- 215	- 64	- 281	- 13,9	81 742
Spree-Neiße	126 400	- 221	- 240	- 461	- 14,8	125 939
Teltow-Fläming	161 386	- 191	141	- 50	- 1,3	161 336
Uckermark	129 738	- 229	- 103	- 332	- 10,4	129 406
Land Brandenburg	2 503 273	- 2 905	- 258	- 3 147	- 5,1	2 500 126
weiblich						
Brandenburg an der Havel	36 495	- 54	9	- 45	- 5,0	36 450
Cottbus	51 836	- 43	4	- 39	- 3,1	51 797
Frankfurt (Oder)	31 021	- 40	- 80	- 120	- 15,7	30 901
Potsdam	80 865	-	42	42	2,1	80 907
Barnim	88 906	- 120	44	- 76	- 3,5	88 830
Dahme-Spreewald	81 442	- 114	47	- 69	- 3,4	81 373
Elbe-Elster	56 400	- 116	- 83	- 196	- 14,1	56 204
Havelland	78 255	- 84	81	- 4	- 0,2	78 251
Märkisch-Oderland	95 409	- 98	- 58	- 157	- 6,7	95 252
Oberhavel	102 663	- 120	163	44	1,7	102 707
Oberspreewald-Lausitz	61 654	- 112	- 62	- 173	- 11,4	61 481
Oder-Spree	92 264	- 88	- 50	- 139	- 6,1	92 125
Ostprignitz-Ruppin	51 449	- 94	- 62	- 156	- 12,3	51 293
Potsdam-Mittelmark	103 394	- 86	82	- 5	- 0,2	103 389
Prignitz	41 572	- 106	- 53	- 160	- 15,6	41 412
Spree-Neiße	63 125	- 123	- 91	- 213	- 13,7	62 912
Teltow-Fläming	81 030	- 106	18	- 86	- 4,3	80 944
Uckermark	64 940	- 123	- 38	- 158	- 9,9	64 782
Land Brandenburg	1 262 720	- 1 627	- 87	- 1 710	- 5,5	1 261 010

1 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen – 3 je 1000 der durchschnittlichen Bevölkerung

3 Bevölkerung im Land Brandenburg im 1. Quartal 2011 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölkerung am Quartalsende				Durchschnittsbevölkerung			
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Frauen je 1000 Männer	ins- gesamt	%	männ- lich	weib- lich
Personen insgesamt								
Brandenburg an der Havel	71 726	35 276	36 450	1 033,3	71 754	2,9	35 279	36 475
Cottbus	101 997	50 200	51 797	1 031,8	102 049	4,1	50 236	51 813
Frankfurt (Oder)	60 129	29 228	30 901	1 057,2	60 200	2,4	29 266	30 934
Potsdam	157 080	76 173	80 907	1 062,1	156 983	6,3	76 116	80 867
Barnim	176 682	87 852	88 830	1 011,1	176 777	7,1	87 903	88 874
Dahme-Spreewald	161 707	80 334	81 373	1 012,9	161 751	6,5	80 344	81 407
Elbe-Elster	111 591	55 387	56 204	1 014,8	111 750	4,5	55 456	56 295
Havelland	154 845	76 594	78 251	1 021,6	154 860	6,2	76 620	78 240
Märkisch-Oderland	190 202	94 950	95 252	1 003,2	190 315	7,6	95 005	95 310
Oberhavel	203 205	100 498	102 707	1 022,0	203 173	8,1	100 467	102 706
Oberspreewald-Lausitz	121 312	59 831	61 481	1 027,6	121 489	4,9	59 929	61 560
Oder-Spree	183 506	91 381	92 125	1 008,1	183 751	7,3	91 522	92 228
Ostprignitz-Ruppin	102 640	51 347	51 293	998,9	102 758	4,1	51 390	51 368
Potsdam-Mittelmark	205 081	101 692	103 389	1 016,7	205 076	8,2	101 681	103 395
Prignitz	81 742	40 330	41 412	1 026,8	81 866	3,3	40 384	41 482
Spree-Neiße	125 939	63 027	62 912	998,2	126 175	5,0	63 155	63 020
Teltow-Fläming	161 336	80 392	80 944	1 006,9	161 347	6,4	80 378	80 969
Uckermark	129 406	64 624	64 782	1 002,4	129 541	5,2	64 704	64 837
Land Brandenburg	2 500 126	1 239 116	1 261 010	1 017,7	2 501 612	100	1 239 835	1 261 777
Ausländer								
Brandenburg an der Havel	2 031	1 097	934	851,4	2 020	0,1	1 093	927
Cottbus	3 795	2 105	1 690	802,9	3 794	0,2	2 113	1 681
Frankfurt (Oder)	3 018	1 463	1 555	1 062,9	3 019	0,1	1 468	1 551
Potsdam	8 105	4 376	3 729	852,1	8 096	0,3	4 371	3 725
Barnim	4 532	2 494	2 038	817,2	4 509	0,2	2 479	2 029
Dahme-Spreewald	4 533	2 584	1 949	754,3	4 537	0,2	2 592	1 945
Elbe-Elster	1 828	1 211	617	509,5	1 790	0,1	1 168	622
Havelland	2 655	1 339	1 316	982,8	2 642	0,1	1 336	1 306
Märkisch-Oderland	4 505	2 605	1 900	729,4	4 456	0,2	2 572	1 883
Oberhavel	3 851	1 864	1 987	1 066,0	3 809	0,2	1 839	1 970
Oberspreewald-Lausitz	3 123	2 011	1 112	553,0	3 100	0,1	2 007	1 093
Oder-Spree	6 254	3 918	2 336	596,2	6 340	0,3	3 964	2 376
Ostprignitz-Ruppin	2 067	1 333	734	550,6	2 058	0,1	1 327	731
Potsdam-Mittelmark	4 613	2 487	2 126	854,8	4 593	0,2	2 470	2 123
Prignitz	1 134	653	481	736,6	1 120	0,0	650	470
Spree-Neiße	3 535	2 128	1 407	661,2	3 538	0,1	2 130	1 408
Teltow-Fläming	3 708	2 153	1 555	722,2	3 619	0,1	2 078	1 541
Uckermark	4 108	2 579	1 529	592,9	4 059	0,2	2 564	1 496
Land Brandenburg	67 395	38 400	28 995	755,1	67 097	2,7	38 221	28 876

4 Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg im 1. Quartal 2011¹ nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Lebend- geborene	Darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern		Tot- gebo- rene	Gestor- bene	Darunter im 1. Lebensjahr	
	Anzahl		je 1000 Lebend- geborene		Anzahl		je 1000 Lebend- geborene ²
Personen insgesamt							
Brandenburg an der Havel	125	91	728,0	1	220	1	8,0
Cottbus	181	118	651,9	–	264	1	5,5
Frankfurt (Oder)	108	71	657,4	–	165	–	–
Potsdam	376	213	566,5	3	332	1	2,7
Barnim	277	175	631,8	1	494	2	7,2
Dahme-Spreewald	286	186	650,3	–	444	2	7,0
Elbe-Elster	146	102	698,6	–	369	–	–
Havelland	252	155	615,1	1	410	–	–
Märkisch-Oderland	281	181	644,1	–	478	1	3,6
Oberhavel	336	192	571,4	2	546	2	6,0
Oberspreewald-Lausitz	187	135	721,9	–	409	1	5,3
Oder-Spree	307	188	612,4	2	497	1	3,3
Ostprignitz-Ruppin	170	106	623,5	–	301	–	–
Potsdam-Mittelmark	352	194	551,1	1	504	1	2,8
Prignitz	100	63	630,0	–	315	1	10,0
Spree-Neiße	155	100	645,2	1	376	1	6,5
Teltow-Fläming	233	154	660,9	–	424	–	–
Uckermark	177	114	644,1	–	406	–	–
Land Brandenburg	4 049	2 538	626,8	12	6 954	15	3,5
weiblich							
Brandenburg an der Havel	57	39	684,2	1	111	–	–
Cottbus	96	64	666,7	–	139	1	10,4
Frankfurt (Oder)	47	31	659,6	–	87	–	–
Potsdam	179	103	575,4	2	179	1	5,6
Barnim	135	89	659,3	1	255	1	7,4
Dahme-Spreewald	142	89	626,8	–	256	–	–
Elbe-Elster	89	63	707,9	–	205	–	–
Havelland	121	72	595,0	–	205	–	–
Märkisch-Oderland	140	89	635,7	–	238	1	7,1
Oberhavel	160	93	581,3	2	280	–	–
Oberspreewald-Lausitz	97	68	701,0	–	209	–	–
Oder-Spree	159	98	616,4	–	247	1	6,3
Ostprignitz-Ruppin	81	49	604,9	–	175	–	–
Potsdam-Mittelmark	179	106	592,2	1	265	1	5,6
Prignitz	56	36	642,9	–	162	1	17,9
Spree-Neiße	67	42	626,9	1	190	1	14,9
Teltow-Fläming	96	70	729,2	–	202	–	–
Uckermark	84	54	642,9	–	207	–	–
Land Brandenburg	1 985	1 255	632,2	8	3 612	8	3,9

¹ ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Fällen; vorläufige Angaben – ² bei den kreisfreien Städten und Landkreisen bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes; bei dem Land Brandenburg berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts).

5 Wanderungen über die Verwaltungsbezirks- bzw. Landesgrenzen im Land Brandenburg im 1. Quartal 2011 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (-)		
	ins- gesamt	über die Landes- grenze	ins- gesamt	über die Landes- grenze	ins- gesamt	durch	
						Binnen- wanderung	Außen- wanderung
Personen insgesamt							
Brandenburg an der Havel	593	273	553	285	40	52	- 12
Cottbus	926	404	937	586	- 11	171	- 182
Frankfurt (Oder)	627	320	771	512	- 144	48	- 192
Potsdam	2 117	1 335	1 990	1 300	127	92	35
Barnim	2 210	1 190	2 154	1 152	56	18	38
Dahme-Spreewald	2 389	1 188	2 333	1 163	56	31	25
Elbe-Elster	984	353	1 152	526	- 168	5	- 173
Havelland	1 824	937	1 712	832	112	7	105
Märkisch-Oderland	2 652	1 172	2 756	1 137	- 104	- 139	35
Oberhavel	2 686	1 453	2 397	1 207	289	43	246
Oberspreewald-Lausitz	946	358	1 092	491	- 146	- 13	- 133
Oder-Spree	2 425	1 107	2 588	1 001	- 163	- 269	106
Ostprignitz-Ruppin	1 112	380	1 211	466	- 99	- 13	- 86
Potsdam-Mittelmark	2 676	1 157	2 513	1 048	163	54	109
Prignitz	838	368	902	426	- 64	- 6	- 58
Spree-Neiße	924	313	1 164	478	- 240	- 75	- 165
Teltow-Fläming	2 047	1 080	1 906	922	141	- 17	158
Uckermark	1 312	579	1 415	693	- 103	11	- 114
Land Brandenburg	29 288	13 967	29 546	14 225	- 258	-	- 258
weiblich							
Brandenburg an der Havel	254	126	245	138	9	21	- 12
Cottbus	413	192	409	261	4	73	- 69
Frankfurt (Oder)	299	165	379	253	- 80	8	- 88
Potsdam	1 066	659	1 024	658	42	41	1
Barnim	1 085	595	1 041	553	44	2	42
Dahme-Spreewald	1 173	579	1 126	550	47	18	29
Elbe-Elster	483	153	566	242	- 83	6	- 89
Havelland	889	466	808	391	81	6	75
Märkisch-Oderland	1 301	564	1 359	535	- 58	- 87	29
Oberhavel	1 322	699	1 159	562	163	26	137
Oberspreewald-Lausitz	478	176	540	222	- 62	- 16	- 46
Oder-Spree	1 162	477	1 212	443	- 50	- 84	34
Ostprignitz-Ruppin	513	181	575	223	- 62	- 20	- 42
Potsdam-Mittelmark	1 303	532	1 221	491	82	41	41
Prignitz	407	165	460	218	- 53	-	- 53
Spree-Neiße	469	150	560	219	- 91	- 22	- 69
Teltow-Fläming	919	438	901	402	18	- 18	36
Uckermark	586	237	624	280	- 38	5	- 43
Land Brandenburg	14 122	6 554	14 209	6 641	- 87	-	- 87

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B
Tel. 030 9021 - 3855
Fax 030 9028 - 4023
bevoelkerung@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden
A I 4, A V 2 – jährlich
- Bevölkerung der Gemeinden
A I 2 – halbjährlich
- Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht
A I 3 – jährlich
- Bevölkerungsprognose
A I 8 – 2-jährig
- Einbürgerungen
A I 9 – jährlich
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene
A II 1 – jährlich
- Wanderungen
A III 1 – vierteljährlich
- Wanderungen
A III 2 – jährlich
- Sterbefälle nach Todesursachen
A IV 10 – jährlich
- Gebiets- und Namensänderungen
A V 1 – jährlich

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt
Fachserie 1,

- Natürliche Bevölkerungsbewegung
Reihe 1.1 – jährlich
- Wanderungen
Reihe 1.2 – jährlich
- Fortschreibung
Reihe 1.3 – jährlich
- Einbürgerungen
Reihe 2.1 – jährlich

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet (www.destatis.de) im *Publikationsservice* zur Verfügung.